

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter
Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Aarau
Band: 30 (1956)

Artikel: Kürbis
Autor: Gisi, Georg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-558999>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es unserer Jubilarin vergönnt sein, in solchem Streben zu Zentenarien zu kommen: zum Besten unserer Heimat und der Menschen, die ihr verbunden sind.

Carl Günther, Basel

KÜRBIS

Rundes pralles Gelächter schallt mir entgegen:
Wir sind auch da! lachen die feisten Kürbisse.
Schau nur, Wandrer, wie wohl gedrechselt und glänzend
Wir den Kompost hinunter vergnüglich rollen.
Eine ist angepickt, die süßeste reifste,
Denn die Vögel sind auch da, wir gönnen's ihnen.
Schau nun den flachen riesigen Samen durchs klaffende Loch!
Nun, so werden wir dauern und sind
Nächstes Jahr wiederum irgendwo da und trinken
Löffelweise mit breiten Blättern die Sonne
Oder den Regen, was uns der Herrgott zuweist.
Hörst du die Grille in unserem Schatten zirpen?
Sie ist auch da! Heller aber als sie
Tönen die festen fröhlichen messinggelben
Freudenstöße aus unseren großen Trompeten.
Ziehst du nun weiter, Wandrer, alsdann bedenke:
Viele sind da, und niemals du alleine,
Mensch, erfreust dich des Sommers. – Über die Kürbisse schräg
Flügelte eben beim Abschied ein goldener Falter.

Georg Gisi